

Umsetzung des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld

31. Treffen der Feldkoordination

Datum: 30.09.2019

Uhrzeit: 16:30 - 19:00 Uhr

Ort: Infopavillon auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof

Uhrzeit	Thema	Wer
15:00	Nicht-Öffentlich: Aktueller Stand der Projektbewerbungen	Grün Berlin & Bewerber*innen
16:00	Pause	
16:30	Beginn der Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Begrüßung, Check-In, Tagesordnung 	Geschäftsstelle
	Regelmäßige Berichte: <ul style="list-style-type: none"> Aktuelles aus der Bewirtschaftung (Anstehende) Genehmigungen nach THF-Gesetz Informationen zu Ausschreibungen Aktuelles aus der Geschäftsstelle 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
	Information: „Ausgezeichnet! – Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung“ <ul style="list-style-type: none"> Aktueller Stand 	Geschäftsstelle, gewählte FeKo, SenUVK,
	Information: Planung Oderstraße <ul style="list-style-type: none"> Mobile Bänke & Umfrage 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo
	Information & Austausch: Wahl der Feldkoordination 2019 <ul style="list-style-type: none"> Aktueller Stand Bericht von der temporären Aktion 	Geschäftsstelle, gewählte FeKo
	Information: Alte Gärtnerei <ul style="list-style-type: none"> Schadstoffkataster 	Grün Berlin, SenUVK, gewählte FeKo
	Information: Arbeitsgruppe Ergebnisse Coaching und Geschäftsordnung	SenUVK, gewählte FeKo
	Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> Termin: Abstimmungsrunde Protokolle 	SenUVK, Grün Berlin, gewählte FeKo, Geschäftsstelle
ca. 18:00	THEMENBLOCK: Wahlen zur Feldkoordination <ul style="list-style-type: none"> Einführung Beteiligungsmodell Tempelhofer Feld Gremienarbeit in der Feldkoordination Der Weg zur Kandidatur Fragen & Austausch 	Geschäftsstelle, gewählte FeKo, SenUVK, Grün Berlin
19:00	Check-out & Ende der Sitzung	

Protokoll

Begrüßung und Check-in

Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzung.

Regelmäßige Berichte:

Aktuelles aus der Bewirtschaftung (Grün Berlin):

Zwei neue Standorte für Trinkbrunnen – einer am Eingang Tempelhofer Damm, einer am Eingang Columbiadamm – werden dieses Jahr noch aufgebaut und im April/ Mai 2020 in Betrieb genommen.

Genehmigungen (Senatsverwaltung):

Das Kollektiv „Schallrauch“ hat eine kleine Musikveranstaltung am 5.Okt. 2019 am Skaterpark im äußeren Wiesenring beantragt. Das Konzept eines „umweltfreundlichen Open Air“ sieht vor, neben der Musik auch einen besseren Umgang mit Natur und Umwelt zu vermitteln. Da reine Partyveranstaltungen nach den Kriterien zur Auswahl von Veranstaltungen nicht erlaubt sind, wird die Feldkoordination um ein Votum gebeten. Die Vertreter*innen der Senatsverwaltung bewerten die Anfrage positiv. Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination verweisen darauf, dass entsprechende Anfragen gleich zu behandeln sind und stimmen dem Vorgehen zu.

Der Zirkus Cabuwazi soll laut Aussage der Koalition auf dem Feld bleiben. Dazu bedarf es noch eines offiziellen Antrags des Projektes durch cabuwazi nach § 9 des Gesetzes zum Erhalt des Tempelhofer Feldes (ThFG). Ein Verbleib auf dem Feld scheint nach § 9 ThFG nur möglich in Verbindung mit einem Umzug auf Fläche A am Tempelhofer Damm. Dazu müssen weitere erforderliche Genehmigungen vorliegen. Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination bedauern, dass für das Vorgehen der 2016 neu eingefügte § 9 ThFG erneut in Anspruch genommen werde, obwohl dies die damaligen politischen Vertreter ausgeschlossen hatten. Cabuwazi werde damit bessergestellt als andere Projekte. Besser wäre es gewesen, wenn das Projekt selbst einen „Transformationsprozess“ durchlaufen hätte, an dem eine aktive Entwicklung hin zum ThFG ablesbar gewesen wäre.

Teilnahme an „Ausgezeichnet! – Wettbewerb für vorbildliche Bürgerbeteiligung“

Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat zusammen mit dem Umweltbundesamt (UBA) den Wettbewerb „Ausgezeichnet!“ für vorbildliche Bürgerbeteiligung ausgeschrieben. In dem Arbeitsgespräch am 4.Sept. 2019 wurde eine konsensuale Vorgehensweise vereinbart. Die gewählten Feldkoordinator*innen haben die Senatsverwaltung mit der Durchführung betraut. Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination und der Senatsverwaltung haben in einem Arbeitstreffen gemeinsam die wichtigsten Stichpunkte für den Fragekatalog gesammelt, die die Geschäftsstelle ausformuliert hat und von der Senatsverwaltung bereits korrigiert und ergänzt wurde. Das ausgedruckte Dokument liegt zur Einsicht in der Sitzung vor. Nach der Prüfung durch die Grün Berlin wird es an die gesamte Feldkoordination geschickt. Das Dokument ist die Grundlage, um das Online-Formular auszufüllen. Bewerbungsschluss ist der 15.Okt. 2019.

Planung Oderstraße:

Die Testphase für die mobile Bank wird laut Grün Berlin intensiv genutzt. Bislang sei die Resonanz

positiv, die Befragung läuft noch bis 15. Oktober. Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination verweisen darauf, dass Metall als Material angesichts der heißen Temperaturen im Sommer wenig geeignet erscheint. Grün Berlin wird alle Rückmeldungen aufnehmen, diese mit einer fachtechnischen Bewertung zusammenführen und das Gesamtkonzept in der Feldkoordination vorstellen.

Wahlen zur Feldkoordination am 7. November 2019

Aktueller Stand: Bei der Geschäftsstelle sind bislang keine Bewerbungen um eine Kandidatur als Bürgervertreter*in für die Feldkoordination eingegangen. Zielpunkt für die letzte Abgabe des Kandidaten-Bogen ist der 17. Oktober. Auch die amtierenden Feldkoordinator*innen, die erneut antreten wollen, müssen einen Kandidatenbogen ausfüllen.

Link: [Alle Infos zur Wahl](#)

Bisherige Aktionen: Beim „Offenen Büro“ am Infopavillon/ Tempelhofer Feld am 21. Sept., waren jeweils zwei Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination, der Senatsverwaltung und der Geschäftsstelle vor Ort und sind innerhalb der angesetzten vier Stunden (12 bis 16 Uhr) mit vielen Interessierten ins Gespräch gekommen. Der Infopavillon war als Ort gut gewählt, mit einem Lastenrad konnte zusätzlich der Radius vergrößert werden. Neben den Informationen zu den Wahlen und zu den Möglichkeiten einer Kandidatur nutzten die Besucher*innen auch die Gelegenheit, um Rückmeldungen zum Tempelhofer Feld zu geben. Die Aktion direkt auf dem Tempelhofer Feld für das Beteiligungsmodell zu werben, war erfolgreich. Deutlich wurde: Mehr Sichtbarkeit des Beteiligungsmodells ist wichtig, da das Interesse an Beteiligung offenbar nachgelassen hat und das Verfahren zu wenig bekannt ist. Auf die Veranstaltung, die anstehenden Wahlen und die Möglichkeit zu kandidieren, hat die Senatsverwaltung [in einer Pressemitteilung und in einem Tweet am 21. September](#) hingewiesen.

Weitere Aktionen:

- Flyer für die Kandidatur breit verteilen
- Grün Berlin leitet Informationen zur Wahl über ihre Verteiler weiter

Fragen/ Anregungen von Besucher*innen:

- Lob für den Webauftritt des Beteiligungsmodells Tempelhofer Feld
- Nachfrage, wie Projektvorschläge auf den Weg gebracht werden können. Antwort: Die Projektskizzen sind bei Grün Berlin einzureichen. Grün Berlin bereitet die Projektbeschreibungen auf und berät dann gemeinsam mit der Feldkoordination, ob die Vorhaben mit dem ThFG konform sind und umgesetzt werden können. Bewerber*innen haben in der Regel auch die Möglichkeit, ihr Vorhaben der Feldkoordination vorzustellen. Das, was nach ThFG möglich ist, werde auch umgesetzt. Ein größeres Nutzerspektrum des Feldes sei wünschenswert.

Alte Gärtnerei

Das Schadstoffkataster liegt vor. Das Fachbüro wird für Donnerstag, 31. Okt., 16:30 bis 17 Uhr zu einer Themenwerkstatt eingeladen, um das Schadstoffkataster vorzustellen. Geplant sind ca. 15 Minuten für die Vorstellung des Katasters und weitere 15 Minuten für den Austausch.

AG Ergebnisse Coaching & Geschäftsordnung vom 17.09.2019

Vertreter*innen der gewählten Feldkoordination und der Senatsverwaltung haben sich in einem

Treffen ausgetauscht und beraten, welche Ergebnisse des Coachings wie in der Geschäftsordnung eingearbeitet werden könnten.

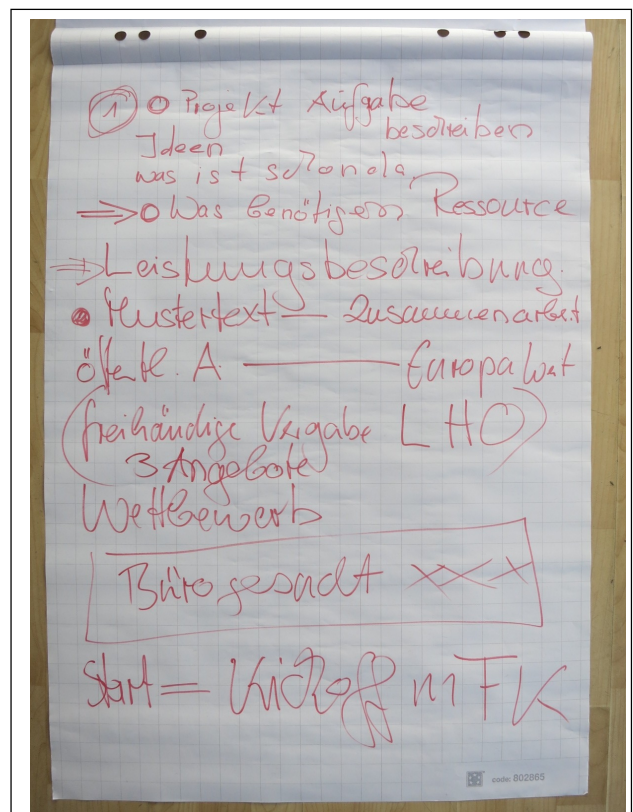
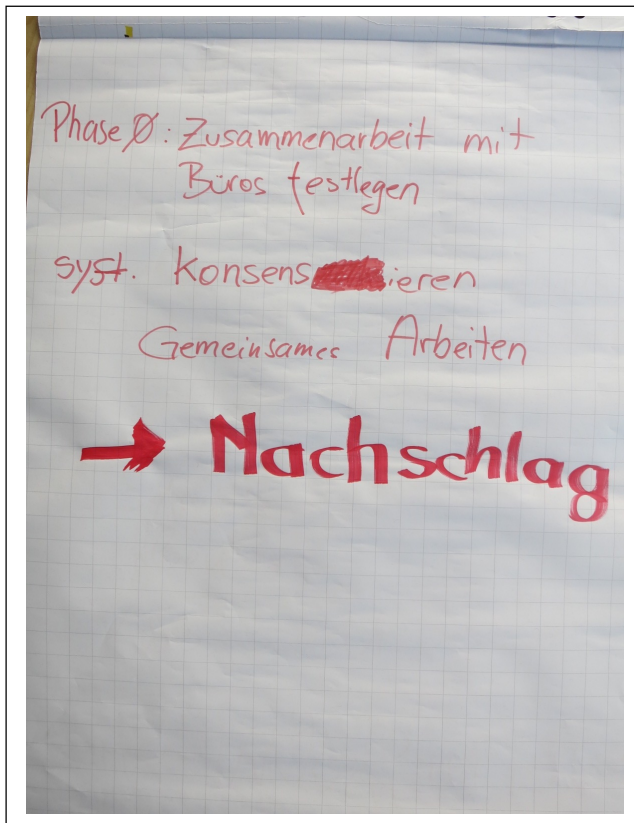
Folgende Vereinbarungen wurden dabei getroffen (siehe auch Bilder unten):

1. Entscheidungsfindung durch systemisches Konsensieren im Rahmen der laufenden Arbeit (bspw. nächste Feldkoordinationssitzung) anwenden
2. Projektaufgabe gemeinsam formulieren:
 - Projekt: Aufgabe beschreiben
 - Ideen: was ist schon da?
 - Was wird benötigt? Ressourcen
 - Leistungsbeschreibung
 - Mustertext ---- Zusammenarbeit
 - Öffentliche Ausschreibung ---- europaweit
 - (Freihändige Vergabe LHO – 3 Angebote)
 - Büro gesucht xxx
 - Start = Kick off mit FK

Dieses Vorgehen soll beim Arbeitstreffen der Feldkoordination zur Prozessplanung für den Bereich Tempelhofer Damm angewendet werden.

3. Auf Augenhöhe arbeiten

4. Zum Thema Verbesserung der Öffentlichkeit mit dem Referenten für Öffentlichkeitsarbeit bei SenUVK einen Termin vereinbaren.



Sonstiges

Die Gruppenausstellung „Offen“ im Haus 104 war sehr gut besucht, die nächste Ausstellung steht kurz bevor. Mit der Gruppenausstellung wurde eine neue Qualität für das Haus erreicht und eine mögliche positive Raumwirkung aufgezeigt.

Termine:

- Donnerstag, 10.Okt., 13.30 bis 15 Uhr: Jour Fixe in der Senatsverwaltung, Vorbereitung FK
- Dienstag, 22.Okt., 10:30 bis 12 Uhr: Jour Fixe in der Senatsverwaltung, Vorbereitung FF
- Mittwoch, 23.Okt. 16 bis 18 Uhr: Abstimmungsrunde Protokolle in der Zollgarage
- Donnerstag, 24.Okt., 15 bis 17 Uhr: Prozessplanung Tempelhofer Damm in der Zollgarage
- Donnerstag, 31.Okt., 16:30 bis 17 Uhr: Themenwerkstatt Alte Gärtnerei/ Vorstellung des Schadstoffkatasters
- Donnerstag, 31.Okt., 17 bis 18 Uhr: Infoabend Haushalt
- Montag, 4.Nov., 17 bis 19:30 Uhr: 32.Treffen der Feldkoordination
- Donnerstag, 7.Nov., 17 bis 20:30 Uhr: Feldforum mit Wahlen der Feldkoordination

Check-Out und Ende der Sitzung